

	<p>Object: Spinnrad mit Verzierungen aus Bein</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Collection: Textilherstellung</p> <p>Inventory number: URNI 1952</p>
--	---

Description

Dieses Spinnrad gehört zum Bautyps des Bockspinnrades, d.h. Antriebsrad und Spinnvorrichtung sind vertikal übereinander angeordnet. Der Antriebsriemen wird in einer Acht über Spinnwirtel und Spule geführt, wobei die Spule einen etwas kleineren Durchmesser hat. Die Spule dreht dadurch etwas schneller als der Flügel und wickelt dabei das Garn auf.

Die Holzteile sind zierlich gedrechselt und schwarz lackiert. An den Verbindungspunkten der verschiedenen Bauteile sind geschnitzte Ornamente aus Bein (Knochen) über das Holz gestülpt. Ebenso ist das Antriebsrad mit kleinen hellen Beinperlen verziert. Auf dem Kopf der noch drehbaren Spannvorrichtung fehlen einige Zierelemente. Aufgrund des hochwertigen Dekors gehörte das Spinnrad sicherlich einem wohlhabenden Haushalt.

Die metallene Achse des Rades liegt in einem tulpenförmig geschnitztem Lager.

Der in Lederlaschen gelagerte Spinnflügel wirkt im Verhältnis zur übrigen Ausführung des Spinnrades recht schlicht, ist eventuell nicht ursprünglich. Eine Spule fehlt ganz, der Spinnwirtel ist gerissen, da offensichtlich der Dorn des Flügels zu dick ist. Dennoch wurde mit diesem Flügel gesponnen, denn er weist leichte Schleifspuren und Einkerbung an den Stellen auf, an denen der Faden entlang läuft. Dies muss allerdings nicht auf diesem Spinnrad geschehen sein, so dass der Flügel hier nur in Zweitverwendung eingesetzt wurde. Mit einer passenden Spule könnte das Spinnrad spinnfähig gemacht werden.

Basic data

Material/Technique:	Holz, Bein, Metall, Leder
Measurements:	41 cm x 80 cm x 41 cm

Events

Created	When	19. century
	Who	
	Where	

Keywords

- Beinschnitzerei
- Flachsverarbeitung
- Spinning